

An den Stadtrat
der Stadt Luzern
Hirschengraben 17
6002 Luzern

Luzern, 16. Januar 2018

Replik zur Aussprache mit der Stadt Luzern vom 21.12. 2017 in der Sache Schulhaus Grenzhof

Teilnehmer Stadt:

Beat Züsli, Stadtpräsident / Manuela Jost, Baudirektorin / Jürg Rehsteiner, Stadtarchitekt / Walter Brun, Stabschef Baudirektion

Teilnehmer IG Baukultur:

Norbert Truffer, BSA, Patrik Bisang SIA, Georg Hoeing IHS, Samuel Sieber BSA/IHS

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident Züsli
Sehr geehrte Frau Baudirektorin Jost
Sehr geehrte Damen und Herrn Stadträte

Wir bedanken uns nochmals für das ausführliche Gespräch zwischen Ihnen und uns Vertretern der IG Baukultur Zentralschweiz zum geplanten Abbruch der inventarisierten und als schützenswert eingestuftes Schulbauten im Areal Grenzhof.

Aus unserer Sicht konnte nicht schlüssig dargelegt werden, dass eine Sanierung unverhältnismässig und eine Weiternutzung für schulische oder schulverwandte Zwecke undenkbar ist. Weiter werden durch ein Aufgeben des Schulareals Grenzhof unserer Erachtens vorhandene Quartierqualitäten und -potentiale leichtfertig preisgegeben.

Es kann nicht einfach hingenommen werden, dass die Stadt Luzern baukulturelle und städtebauliche Werte aufgrund monetärer Überlegungen unwiderruflich opfert.

In der Sitzung des Beirats der IG Baukultur am 15. Januar 2018 wurden oben erwähnte Punkte dargelegt und beschlossen, dass wir unseren Forderungen wie folgt nochmals Nachdruck verleihen:

- Die Aufgabe der schulischen Verwendung des Grenzhofs soll überdacht und alternative Nutzungen öffentlich diskutiert werden.
- Eine vertiefte Studie soll das Sanierungs- und Verdichtungspotential hinsichtlich schulischer Nutzung des Grenzhofareals aufzeigen und öffentlich diskutiert werden.
- Es sind Wege aufzuzeigen, wie die Stadt ihr eigenes baukulturelles Erbe (Inventar) jetzt und in der Zukunft erhalten und mit sinnvoller Nutzung ausstatten will und nicht marginale ökonomische Vorteile über die Baukultur stellen will.

Wir freuen uns auf den weiteren Diskurs.

Freundliche Grüsse



BSA Zentralschweiz
Norbert Truffer, dipl. Arch. FH/BSA/SIA, Obmann BSA Zentralschweiz



SIA Zentralschweiz
Patrik Bisang, dipl. Arch. ETH/BSA/SIA, Luzern, Präsident SIA Zentralschweiz



Innerschweizer Heimatschutz IHS
Rainer Heublein, dipl. Arch. ETH/SIA, Präsident Kantonalsektion Luzern



SWB Zentralschweiz
Tino Küng, Visueller Gestalter, Präsident SWB Zentralschweiz

Kopie an:

- Stadt Luzern, Stadtentwicklung, Leiterin Stadtentwicklung, Frau Deborah Arnold, Hirschengraben 17, 6002 Luzern
- Stadt Luzern, Städtebau, Stadtarchitekt, Herr Jürg Rehsteiner, Hirschengraben 17, 6002 Luzern
- Stadt Luzern, Herr Walter Brun, Stabschef Baudirektion der Stadt Luzern, Hirschengraben 17, 6002 Luzern
- Stadt Luzern, Städtebau, Ressortleiterin Denkmalpflege und Kulturgüterschutz, Frau Theresia Guertler, Hirschengraben 17, 6002 Luzern
- Denkmalpflege des Kantons Luzern, Kantonale Denkmalpflegerin, Frau Cony Grünenfelder, Libellenrain 15, 6002 Luzern
- Dienststelle Hochschulbildung und Kultur, Frau Karin Pauleweit, Bahnhofstrasse 18, 6002 Luzern
- Quartierverein Bernstrasse, Herr Hans Bamert, Udelbodenstrasse 46, 6014 Luzern